

So melden Sie sich an

Energyforum-Veranstaltungen im Internet:
<http://www.energyforum.net/conferences/renewables>
Telefon +46 8 20 90 95
Telefax +46 8 20 90 73
e-mail info@energyforum.net
Anschrift Energyforum,
Box 7222,
SE-103 89 Stockholm

Teilnehmergebühr

Konferenz+Workshop: 4290 DM (2190 Euro)
Konferenz: 3595 DM (1840 Euro)
Workshop: 895 DM (460 Euro)
Die Gebühr einschliesslich Konferenzunterlagen, Mittagessen und Kaffee
Abendessen 175 DM (90 Euro)
Sämtliche Preise sind zzgl. MwSt

Vergünstigungen

Anmeldungen über Internet werden mit einem Abendessen belohnt. Die Anmeldung ist bindend. Teilen Sie uns bitte spätestens zwei Tage im Voraus mit, wenn Sie am Abendessen nicht teilnehmen können, da wir Sie sonst dafür fakturieren müssen.

Gruppenrabatt: Bei vier Anmeldungen aus dem gleichen Unternehmen, zahlen Sie nur für drei.

Energyforum.nets Qualitätsgarantie

Als Veranstalter versuchen wir unsere Seminare so hochqualitativ wie möglich für die Teilnehmer zu gestalten. Falls Sie mit einem unserer Seminare nicht voll zufrieden sind, können Sie nach freier Wahl kostenlos an einem kommenden Seminar der gleichen Preisgruppe teilnehmen.

Eine Investition ohne Risiken

Wer sich zum Seminar angemeldet hat, aber am Erscheinen verhindert wird, kann ohne weiteres die Anmeldung auf eine/n Kollegin/Kollegen übertragen. Wir zahlen Ihnen auch die Anmeldegebühr zurück, wenn eine schriftliche Absage spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn vorliegt. Bei späteren Absagen erhalten Sie ein Guthaben mit einjähriger Gültigkeit für ein Seminar der gleichen Preisgruppe.

Konferenzdaten und Ort

4.- 5. Dezember 2001
Hotel Adlon, Berlin
Unter den Linden 77, 101 17 Berlin
Telefon: +49(030)2261-0
Telefax: +49(030)2261-2222
www.hotel-adlon.de

Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst direkt im Hotel vor. Alle Konferenzteilnehmer erhalten bei Hotel Adlon einen ermäßigten Preis. Beziehen Sie sich bei der Zimmerreservierung auf Energyforum Veranstaltung.
Telefon: +49(030)2261-1111

Für weitere Fragen

Energyforum.net Nils Windahl
Telefon: +46 8 20 90 95
e-mail: nils@energyforum.net

C35



energy
forum
.net

Veranstalter:

Energyforum.net is the independent forum and on-line channel for the international power industry. We provide you with business intelligence and access to an international network.
Would you like to receive our free newsletter: www.energyforum.net/mailling

Regenerative Energien

| | |
|-------------|-----------|
| Name | Stellung |
| Telefon | e-mail |
| Unternehmen | Abteilung |
| Strasse Nr | |
| Land | PLZ/Ort |

Rechnung an

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil: 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz+Workshop)
 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz)
 4.-5. Dezember, Berlin (Workshop)
 Abendessen
 Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von 1359 DM (695 euro) zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.

| | |
|-------------|-----------|
| Name | Stellung |
| Telefon | e-mail |
| Unternehmen | Abteilung |
| Strasse Nr | |
| Land | PLZ/Ort |

Rechnung an

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil: 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz+Workshop)
 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz)
 4.-5. Dezember, Berlin (Workshop)
 Abendessen
 Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von 1359 DM (695 euro) zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.

| | |
|-------------|-----------|
| Name | Stellung |
| Telefon | e-mail |
| Unternehmen | Abteilung |
| Strasse Nr | |
| Land | PLZ/Ort |

Rechnung an

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil: 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz+Workshop)
 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz)
 4.-5. Dezember, Berlin (Workshop)
 Abendessen
 Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von 1359 DM (695 euro) zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.

| | |
|-------------|-----------|
| Name | Stellung |
| Telefon | e-mail |
| Unternehmen | Abteilung |
| Strasse Nr | |
| Land | PLZ/Ort |

Rechnung an

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil: 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz+Workshop)
 4.-5. Dezember, Berlin (Konferenz)
 4.-5. Dezember, Berlin (Workshop)
 Abendessen
 Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von 1359 DM (695 euro) zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.



4. – 5. Dezember 2001
Hotel Adlon Berlin

Regenerative Energien

– So können regenerative Energiequellen in Zukunft profitabel werden

Während der Konferenz werden wir uns auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Welche Folgen werden die neuen EU-Richtlinien für Ihre Tätigkeit haben?
- So wird erfolgreich „Ökostrom“ verkauft.
- Der Handel mit regenerativen Energien am liberalisierten Markt.
- Die ökonomischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Handel mit regenerativen Energien.
- Die deutsche EEG in der Praxis.
- Umweltschutz und Handel mit Emissionsrechten
- Fälle aus der Praxis von u.a. Shell und BP



energy
forum
.net

Regenerative Energien –

So können regenerative Energiequellen in Zukunft profitabel werden.

Wir sind uns alle darüber einig, daß regenerative Energien sowohl aus Umwelt- wie aus wirtschaftlichen Gründen notwendig sind. Der Weg zu diesem Ziel ist jedoch nicht ganz unkompliziert.

Der derzeitige deutsche Markt für regenerative Energien ist zwar stark reguliert, wird aber in der nächsten Zukunft völlig liberalisiert sein.

Zwischen den europäischen Staaten herrscht z.Z. eine gewisse Diskrepanz hinsichtlich der regenerativen Energien. Die Europakommission bereitet u.a. zwei Richtlinien vor, die in Kürze vorgestellt werden und natürlich für die weitere Entwicklung der regenerativen Energien von entscheidender Bedeutung sein werden.

Während der Konferenz werden sowohl die politischen wie die finanziellen Aspekte der regenerativen Energien behandelt. Was sind die tatsächlichen Ergebnisse der Kiotokonferenz, werden sie wirklich der Umwelt zugute kommen?

Welche Rolle werden die zu erwarteten EU-Richtlinien über regenerative Energien für den deutschen Markt spielen? Die Konferenz wird das deutsche Regelwerk über regenerative Energien behandeln, die Teilnehmer werden u.a. auch die Gesichtspunkte der Marktakteure erfahren.

Alle Unternehmer wissen, daß hinter den Gesetzen und Bestimmungen ökonomische Realitäten stecken. Nachdem die Teilnehmer sich über das politische und rechtliche Rahmenwerk informiert haben, wird sich die Konferenz auf den derzeitigen Stand und auf die Zukunft konzentrieren, und vor allen Dingen darauf, wie man mit Energien erfolgreich Geschäfte machen kann. Wie sieht die Konkurrenzsituation am deutschen Markt aus? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden um am liberalisierten Markt tätig zu sein? Welche Möglichkeiten bestehen, erfolgreich mit regenerativen Energien zu handeln? Wie muß dieser Handel organisiert sein? Welche Möglichkeiten und Begrenzungen sind ferner mit diesen Energiequellen verbunden?

Die Referendare sind erfahrene Branchenleute, die nicht nur durch ihre Vorlesungen, sondern auch durch praktische Hinweise den Teilnehmern wertvolles Wissen über den Einsatz von regenerativen Energien vermitteln werden. Für all diejenigen die in dieser dynamischen Branche tätig sind, bietet die Konferenz eine außergewöhnliche Gelegenheit ihr Wissen zu vertiefen, ganz abgesehen davon wie weit ihr jeweiliges Unternehmen in der Entwicklung von regenerativen Energien gekommen ist.

Versäumen Sie nicht diese außergewöhnliche Möglichkeit sich über die bisherigen Erfahrungen auf diesem Gebiet informieren zu lassen.

Wir freuen uns Sie in Berlin am 4. – 5. Dezember begrüßen zu können.

VORSITZENDER:



Dipl.-Volkswirt Dr. Hans-Joachim Ziesing, Jahrgang 1943, studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln und an der Freien Universität Berlin. Promotion zum Dr. rer. oec. an der Technischen Universität Berlin mit einer Dissertation über ökonomische Aspekte erneuerbarer Energiequellen. Dr. Ziesing ist seit 1969 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 1982 Abteilungsleiter für "Energie, Verkehr, Umwelt" im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Mitglied

des Energiebeirates in Berlin, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB). Mitglied der Enquete-Kommission des 14. Deutschen Bundestages "Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und Liberalisierung".

Arbeitsschwerpunkte: Energieanalysen, Langfristprognosen und szenarien. Erarbeitung umsetzungsorientierter Energie- und umweltpolitischer Strategien, ökonomische Bewertung von Energietechniken, energiestatistische Fragen. Zu diesen Arbeitsschwerpunkten zahlreiche Gutachten für Bundes- und Landesministerien sowie andere Einrichtungen. Umfangreiche Publikationen und Vortragsaktivitäten.

DIE REFERENTEN:



Peter Knoedel, 48, ist stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche BP AG sowie "Country Representative" der BP Amoco Gruppe in Deutschland. Arbeitet bei BP seit 1987 BP, nachdem er zunächst eine Karriere im öffentlichen Dienst verfolgt hatte. Nach ersten Aufgaben im Bereich Organisation und Datenverarbeitung ging er 1989 in die Gruppenzentrale nach London. Dort wurde er zunächst verantwortlich für eine Abteilung, die für Ölhändler und Top-

management kurz- und langfristige Prognosen des Ölmarktes erstellte. 1991 übernahm er zusätzlich die Leitung einer Einheit, die sich mit Wirtschaftlichkeits- und Standortanalysen für BP's globales Raffinerienetz befaßte. 1992 wurde Peter Knoedel Alleingeschäftsführer von BP Zambia Ltd., seinerzeit ein 50/50 JV mit der sambischen Regierung von Lusaka. Hauptaufgabe in dieser Funktion war es, die Gesellschaft durch die postsozialistische Marktöffnungsphase zu steuern und sie zur vollständigen Privatisierung vorzu-bereiten.

1995 kam er nach Europa zurück und übernahm in der Europa-zentrale die Position eines Business Development Manager, hauptsächlich mit Projekten in Zentraleuropa befaßt. Schon Ende 1995 kehrte er nach Hamburg zurück, um die Verantwortung für das Handels- und Großverbrauchergeschäft der Deutschen BP zu übernehmen. Gegenwärtig ist Peter Knoedel verantwortlich für alle Aktivitäten im Ölgeschäft - soweit sie nicht direkt an der Tankstelle erfolgen - die internen Leistungsangebote des Konzerns sowie die Unternehmenskommunikation. Peter Knoedel ist außerdem Arbeitsdirektor der Deutsche BP AG.



Dr. Frank Höpner, Dipl.-Chemiker, studierte an der Universität Kiel, von 1996 bis 2000 in den Bereichen Energiewirtschaft und Unternehmensentwicklung der Preussen Elektra AG, Hannover tätig und ist seit September 2000 für die Unternehmenspolitik der E.ON Energie AG, München verantwortlich. Dr. Höpner beschäftigt sich u.a. mit den Themen Liberalisierung des Strommarktes und deren wettbewerblichen Auswirkungen sowie neuen Geschäftsmöglichkeiten aus dem Bereich Klimaschutz (Emissionshandel, regenerative Energien) in einem liberalisierten Umfeld. Aktueller Arbeitsschwerpunkt ist die "Koordination Klimaschutz" im Unternehmen. Seit 1999 ist Dr. Höpner Vorstand der Energiestiftung Schleswig-Holstein.

DIENSTAG 4. DEZEMBER 2001

09:00-09:30 Eintragung, Kaffe/Tee

09:30-09:45 Eröffnung der Konferenz

09:45-10:30 Implikationen von Kioto und der Weltklimagipfelkonferenz in Bonn

Ein Vertreter des Bundesumweltministeriums

- Wie weit ist die Umsetzung des Kiotoprotokolls gekommen?
- Wird Kioto den Klimaschutz fördern?

10:30-10:40 Pause

10:40-11:30 EU-Richtlinie und derzeitige Arbeit innerhalb der Union

Gerhard Waechter, DG Transport & Energie Europa Kommission

- Inhalt und Folgen der neuen EU-Richtlinien über regenerative Energien und CO₂ Emission
- Initiative der EU-Kommission in Bezug auf regenerative Energien

11:30-12:00 Kaffee/Tee

12:00-12:45 Der europäische Markt für Strom aus regenerativen Energien

Dr. Jens Drillisch, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Energiewirtschaftlichen Institut der Universität Köln

- Möglichkeiten und Hürden der deutschen Förderungssysteme; was passiert, wenn die Subventionen verschwinden?
- Derzeitiger Stand und Voraussetzungen für einen diskriminierungsfreien Wettbewerb
- Harmonisierung durch die EU-Richtlinie für regenerative Stromerzeugung
- RECS – freiwilliger Handel mit Grünstromzertifikaten

12:45-13:45 Mittagessen

13:45-14:30 Fall aus der Praxis: Wer kauft Ökostrom am freien Markt?

Hauke Beeck, HEW

- Familien, Singles, Wohngemeinschaften - die Zielgruppe in Projektion und Realität
- Herkunft, Wirkung, Zertifizierung - die Determinanten der Kaufentscheidung
- Werbung, Direktmarketing, Promotion - der Weg zum Kunden
- Zwischen Öko-Moral und Spaßgesellschaft – Ist Öko out?

14:30-14:40 Pause

14:40-15:20 Neue Klimaschutzinstrumente und neue Märkte - Zertifikatshandel mit grünem Strom und CO₂

Dr. Frank Höpner, E.on-Energie

- Welche Rolle spielt der Klimaschutz am liberalisierten Strommarkt?
- Instrumente der Klimaschutzpolitik, politische Ziele und Vorgaben
- Grüner Strom und RECS
- Emissionshandel - Funktionsweise, Marktliquidität und Kompatibilität
- Entwicklung der europäischen Klimaschutzmärkte
- Geschäftsmöglichkeiten und Risikomanagement

15:20-15:50 Kaffee/Tee

15:50-16:30 Kommerzielle Aspekte und Produktentwicklung

Peter Knoedel, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche BP AG, Hamburg

- Wie lassen sich erneuerbare Energien wirtschaftlich verkaufen
- Welche Produkte wollen die Kunden; wie sieht ein erfolgreiches „Grün-Portfolio“ aus?

MITTWOCH 5. DEZEMBER 2001

8:30-9:00 Kaffee/Tee

9:00-9:45 Die Rolle der regenerativen Energien in der Zukunft - Entwicklungsmöglichkeiten und notwendige Rahmenbedingungen (Fallbeispiel Deutschland)

Dr.-Ing. Joachim Nitsch, DLR, Stuttgart

- Derzeitiger Stand und Ausgangssituation - Mögliche Entwicklungswege
- Energiewirtschaftliche Einbindung
- Energiepolitische Förderung und Instrumente der erneuerbaren Energien in Zukunft

09:45-9:55 Pause

09:55-10:40 Fall aus der Praxis: Shell Renewables

Ein Vertreter der Shell AG

- Ein Vertreter der Shell AG berichtet über Investitionen in regenerative Energien

10:40-11:10 Kaffee/Tee

11:10-12:00 Deutsche Gesetzgebung über regenerative Energien: Rahmenwerk, Probleme, Umsetzung gez.

Wilfried Voigt, Staatssekretär im Energieministerium, Schleswig-Holstein

- Die Gesetze (EEG)
- Die Problematik der deutschen EEG Richtlinien
- Interpretation und Befolgung des deutschen Gesetzes, Theorie und Praxis

12:00 -13:00 Mittagessen

13:00-16:00 Workshop

Would you like to meet our delegates?

Contact Ulrika Sjöström to discuss our marketing solution.

ulrika@energyforum.net
+46 (0)8-20 90 95

Workshop:

“KLIMASCHUTZ UND EMISSIONSRECHTE-HANDEL”

Barbara Wieler, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers Berlin

Unter der Leitung von:

Barbara Wieler, Senior Manager PricewaterhouseCoopers Berlin, Peter Basche, Senior Consultant, PricewaterhouseCoopers Berlin, Rechtsanwältin Christine Hohenstein, PricewaterhouseCoopers Veltins, Hamburg und Annette Grub, Senior Consultant, PricewaterhouseCoopers Frankfurt

Dieser Workshop eignet sich für Personen die ein solides und tiefgehendes Wissen über den Handel mit Emissionsrechten sich aneignen wollen. Einen halben Tag werden die Teilnehmer Gelegenheit haben mit erfahrenen Beratern und Kollegen aus der Branche wichtige Aspekte des Emissionshandels und des Umweltschutzes zu diskutieren. Der Workshop besteht aus Vorlesungen, interaktiven Sessionen und Diskussionen.

Hintergrundinformationen und Status Quo zum Klimaschutz und Emissionsrechtehandel

- Stand der internationalen Verhandlungen
- Flexible Mechanismen
- Klimapolitik in Deutschland
- Handel mit Emissionsrechten

(Barbara Wieler, Senior Manager und Peter Basche, Senior Consultant, PricewaterhouseCoopers Berlin)

Rechtliche Aspekte, insbesondere Haftungsfragen und Möglichkeiten der Vertragsgestaltung

(Rechtsanwältin Christine Hohenstein, PricewaterhouseCoopers Veltins, Hamburg)

Inventory und Vermeidungskosten

- Berechnung der Emissionsreduktionen/Inventory
- Validierung von CDM- und JI-Projekten
- Verifizierung von Emissionsreduktionen in laufenden Projekten
- Zertifizierung und Registrierung

(Annette Grub, Senior Consultant, PricewaterhouseCoopers Frankfurt)

Entwicklung von Derivaten auf CO₂-Emissionen

- Gegenwärtiger Stand der Marktentwicklung
- Voraussetzungen für börsengehandelte Emissionsrechte
- Ansätze zur Produktentwicklung (Barbara Wieler, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers Berlin)

Programmänderungen können vorkommen



Wilfried Voigt, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Energie. Geboren am 23.06.1949 in Flintbek (Schleswig-Holstein). Studium der Agrarwissenschaften Christian-Albrechts-Universität Kiel, Abschluß 1974 als Dipl.-Ing.Agr. Von 1975 bis 1996 Berufsberater für Abiturienten und Hochschulüler beim Arbeitsamt Kiel. Seit 1983 Mitglied in der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, davon 1984-1985 Kreisvorstandsmitglied. Von 1986 bis 1996 Mitglied der Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel, mehrere Jahre Fraktionsvorsitzender. Mitglied der ÖTV, Mitglied am Öko-Institut Freiburg. Verschiedene Veröffentlichungen. Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Energie seit dem 05.06.1996.



Barbara Wieler ist Senior Manager bei PricewaterhouseCoopers in der Branchengruppe Energie. Sie verfügt über eine mehr als achtjährige Erfahrung in der Beratung mit dem Schwerpunkt Marktliberalisierung, speziell auch für Energiemärkte. Sie hat als Projektmanagerin u.a. den Aufbau der European Energy Exchange (EEX, Frankfurt/Main) über zwei Jahre begleitet. Außerdem leitet sie seit gut zwei Jahren die

KlimaTaskForce von PwC und beschäftigt sich neben der Entwicklung von Klimaschutzstrategien, der Durchführung von Simulationen zum Emissions Trading mit den Voraussetzungen und Gestaltungsmöglichkeiten von börsengehandelten CO₂-Rechten.



Dr. Jens Drillisch arbeitet seit 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Energie-wirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln. Seine Forschungs- und Projektschwerpunkte umfassen die weltweite Liberalisierung und Regulierung der Elektrizitätsmärkte, Fragen der Versorgungssicherheit sowie die Entwicklung und Förderung regenerativer Energieträger. In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit dem Quotenmodell für regenerative Stromerzeugung sowie dem Handel mit Regenerativstrom-Zertifikaten.



Dr.-Ing. Joachim Nitsch, Jahrgang 1940. Ausbildung: Studium der Luft- und Raumfahrt-technik an der Universität Stuttgart. Promotion: 1971 an der RWTH Aachen mit einer Arbeit zum gekoppelten Wärme- und Stoffaustausch. 1966 bis 1975 wissenschaftlicher Mitarbeiter am DLR im Bereich Raumfahrttechnik. 1973 Einstieg in die Energiesystemanalyse mit einem Thema zur Wasserstofftechnologie. Seit 1976 Leiter der Abteilung „Systemanalyse und Technikbewertung“ am Institut für Technische Thermodynamik des DLR in Stuttgart. Arbeitsgebiete sind Szenarioanalysen und Technikfolgenabschätzung, Markteinführungs-strategien, Förderinstrumente zu neuen Energie- und Antriebssystemen mit den Schwerpunkten: Regenerative Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Wasserstoff-Technologien und regenerative Kraftstoffe. Entwicklung von Umsetzungskonzepten für diese Technologien im Rahmen einer nachhaltigen Energiewirtschaft. Zahlreiche Bücher und andere Veröffentlichungen in diesem Bereich.



Hauke Beeck (40) war bei CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH zunächst Projektleiter „Innovative Energiesysteme“, später Leiter dieses Bereichs. Vor 2 Jahren wechselte er als Produktmanager zur Hamburgische Electricitäts-Werke AG (HEW), um gemeinsam mit der Deutschen Shell den Grünstrom „newpower“ in den Markt einzuführen. Heute ist er bei HEW verantwortlich für die Entwicklung und Steuerung des Segmentes „Grüne Produkte“.